

KOTTWITZKeller

27. Ausstellung | 2023

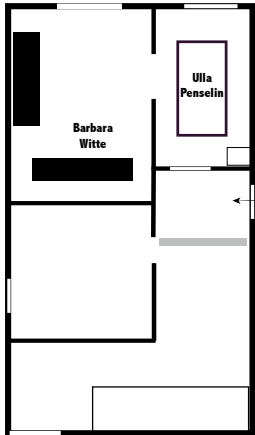


Licht! Aus!

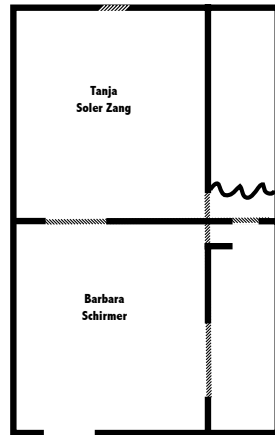
KOTTWITZ Ende



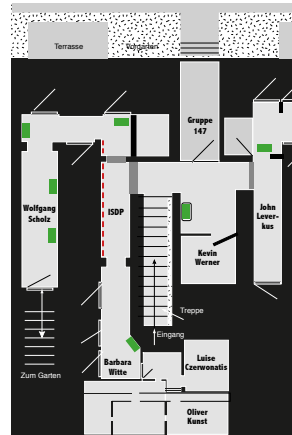
26.+27.8.2023



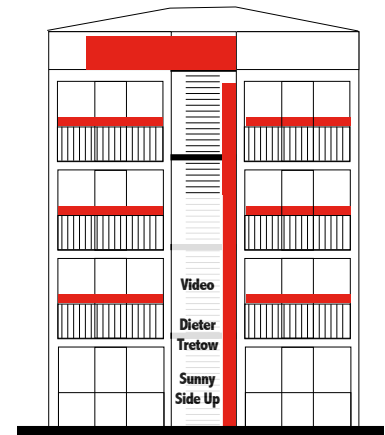
Haus 7



Haus 9



Haus 10



Haus 10



10+2 Künstler + 10 Räume

Luise Czerwonatis
Gruppe 147
I Santini del Prete
Oliver Kunst
John Leverkus
Ulla Penselin
Barbara Schirmer
Wolfgang Scholz
Dieter Tretow

Kevin Werner
Barbara Witte
Tanja Soler Zang

Beiprogramm:
Eva Engelbach
Luca
Lukas Weitbrecht &
Juliane Ladizhenski
ChrisMa
Sunny Side Up
Andreas Blase
Die Stunde der Bienen



Die 27. Ausstellung

Der Korbheller aus
Licht für die
Katholische Kirche
VIELEN DANK
für alles!

Viele Dank
für all die
Süßen Angebote
Räume und Joghurt!





Lieber Wolfgang,

Die Ära „Kottwitzkeller“ hat leider nach vielen Jahren künstlerischer Begegnung, Treffen mit Freunden und Leuten, die dann Freunde wurden, engagierten Organisatoren und unvergesslichen Höhepunkten „das Licht ausgemacht“. Schade! Aber ... alles hat seine Zeit!

... Es war mir immer eine Freude, als aus Berlin angereiste betagte Besucherin einige Jahren mitgefeiert, Euch und Eure Frauen kennen- und schätzengelernet zu haben.

.... Herzlichst Christine





WOLFGANG SCHOLZ | Allerseelen 2
Installation

*Hier links der Kellerabgang 1996.
Wir brachten das Licht in den Keller.
Und das war damals tatsächlich im November.
Die Kerzen waren auch eine Erinnerung an Ilse
Fraatz, unsere Nachbarin.*



*2023.
Wir löschen das Licht im Keller.
Diesmal sind die Kerzen eine
Erinnerung an alle Verstorbenen
der letzten 27 Jahre.*





OLIVER KUNST | Kein Mucks

Audio-Installation



**»Licht Landschaft So
ten Herz Lügen Nich
EGO Unverändert Pri
Vorurteil Schatten
Traum Zeitlos Glück**

Im stockdunklen, hintersten Kriechkeller konnte man eine Stimme hören, die die Titel aller 27 Kottwitz-Ausstellungen vorlas. Besucher konnten per Knopfdruck

Stimmen und Geräusche in der Nähe aufnehmen, die sich über die vorhandene Tonspur legte. Die Aufnahmen der folgenden Besucher

legten sich darüber, während die darunterliegenden langsam verschwanden. Vergangenheit und Gegenwart im Dunklen.

**chalter Verboten RGB Fluch-
ts Luxus Untergrund Stühle
vat Märchen natur:|:identisch
TATORT Fehler 42 MACHT!
« LICHT! AUS!«**



JOHN LEVERKUS | Der Letzte Installation



Es kommt im Leben nicht immer auf die Größe oder gar auf die Reihenfolge an. Dazu stellt John Leverkus die entscheidende Frage: »Der Letzte macht das Licht aus: Wer ist der Letzte?«

Warum will niemand der/die Letzte sein? Warum gibt es runde Tische bei politischen Beratungen? Wen beißen die Hunde?





Wir in der

Bin nicht Letzter!

Ich auch nicht!

Ich nicht!

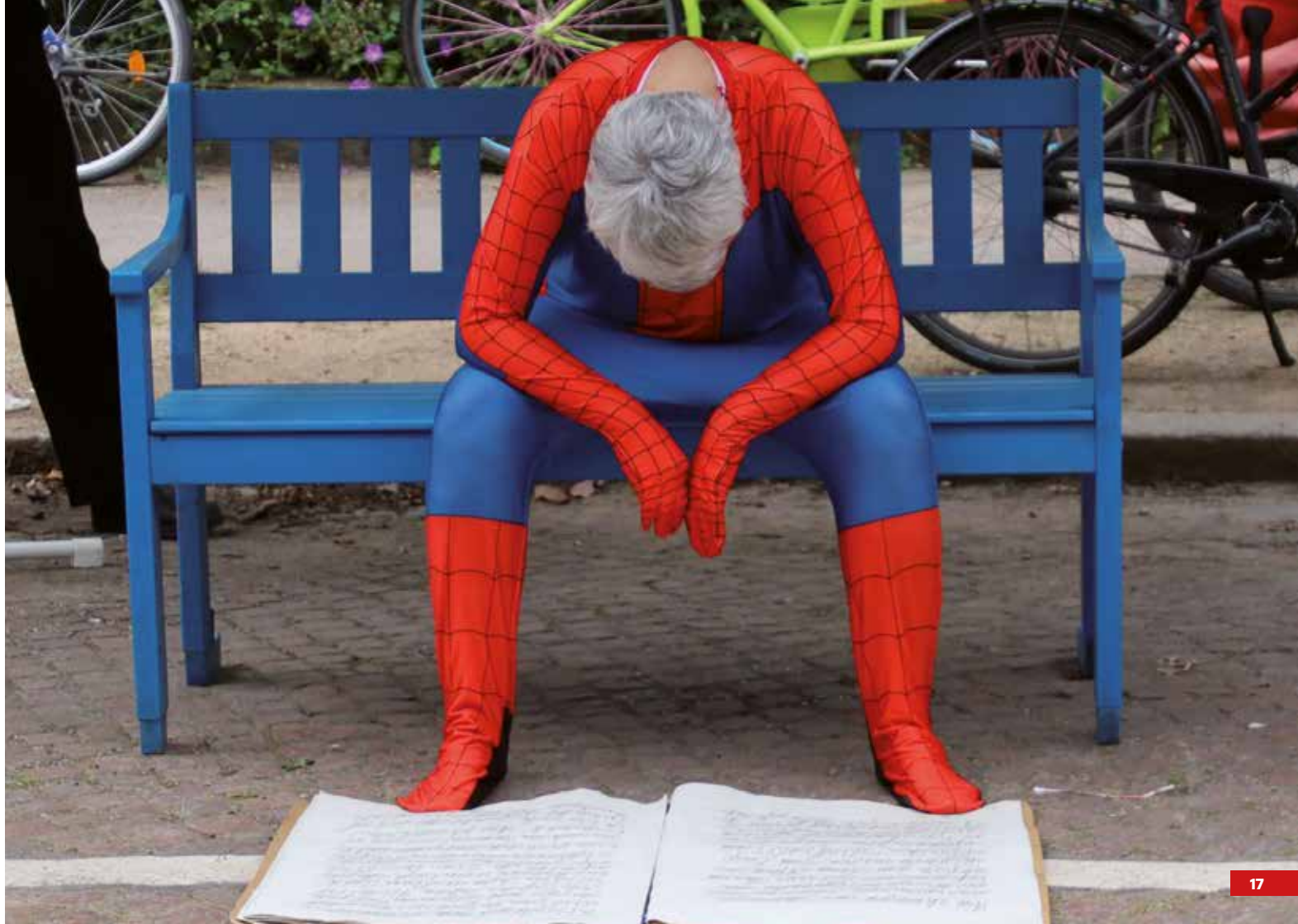
LUCA






EVA ENGELBACH | Dann ess' ich mich halt selber
(Regie: Marcel Weinand, Technik: Holger Lange)





A man with grey hair, seen from behind, is wearing a red and blue Spider-Man costume. He is standing in front of a crowd of people at an outdoor event. The crowd consists of men, women, and children of various ages, some looking towards the man in the costume. The background shows a building with a doorway and some greenery. A blue wooden fence is in the foreground, partially obscuring the man's legs.

*Dass man sich am Morgen erhebt
Den Kaffee kocht, die Hände wäscht
Die Fahne hochhält, die Augen malt,
das Haus verlässt
Hinein in den Tag, finstere Mächte besiegen!*



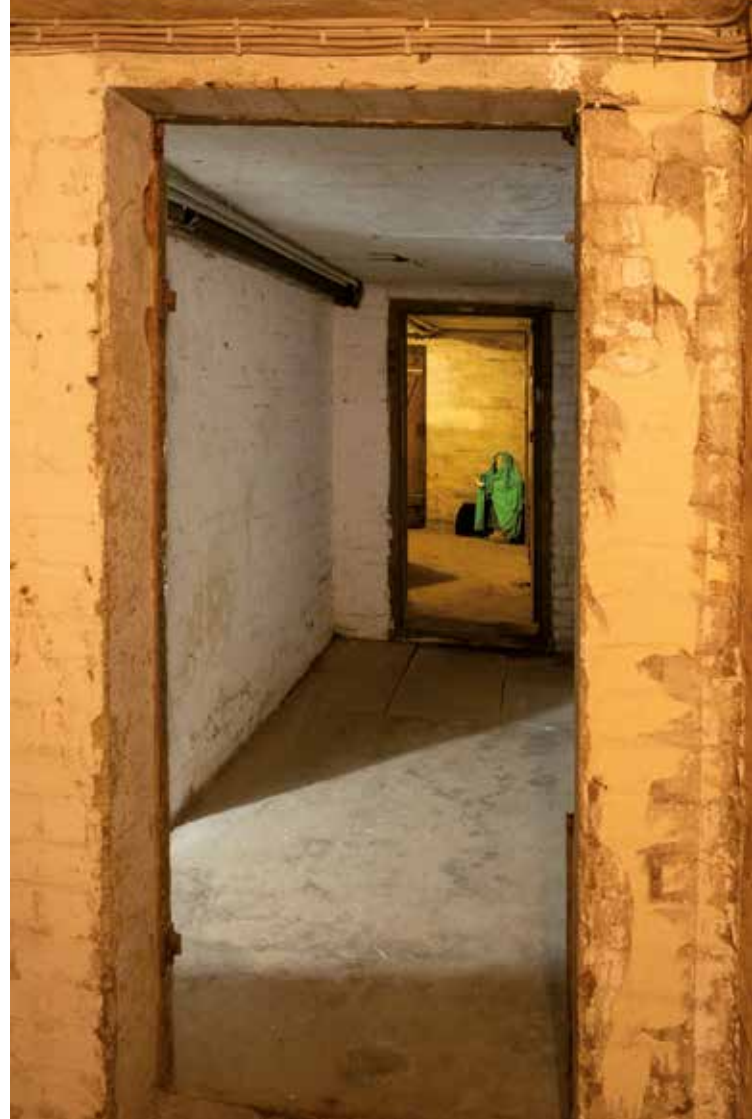


BARBARA WITTE |

Die Lichtbringerin

Objekt, Beton, Musik

(„Licht aus, Spot an!“ – Die besondere Aufnahme / Hitparade)











LUISE CZERWONATIS | ... , die Maschine steht still.

Installation

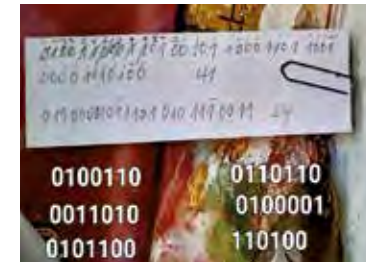


»Das Werk besteht aus einer Umsetzung des Binärcodes der Worte LICHT und AUS in Form von Bremscheiben und Barbiepuppen.

„Inspiriert von dem Roman „Die Maschine steht still“ von E. M. Foster und von René Scheers Raum zum Thema „Macht“, habe ich mich ein wenig mit dem Binärcode beschäftigt und auf meinem smart-phone den passenden Konvertierer gefunden: 40 Zeichen für Licht und 24 Zeichen für „Aus“.

Meine derzeitigen Lieblingsmaterialien sind Bremscheiben und Barbies (bei der Entwicklung meines Konzepts gab's den Barbiefilm noch nicht).

Da der Roman eine Dystopie ist, wollte ich dem Ganzen etwas Freundliches entgegensetzen.«







WOLFGANG SCHOLZ | 7 Koffer
Objekte



*Reste vom Feste.
In 26 Jahren bleibt so einiges im Keller zurück.*





Michael Danckers | Mißbrauchte Landschaft
(1997, Landschaft) **Objekt**



*Der Torso samt Spaten liegt seit
26 Jahren im Keller
Nun aber passte das gute
Stück in keinen Koffer.*







DIETER TRETOW | Kann weg
Installation



Längst verloren geglaubte Stromzuführungen erstrahlen in einem neuen Licht. Leitungen, die sich selbst in einem Netz verfangen haben. Wie lange wird es dauern bis der Letzte endgültig das Licht ausmacht? Und wer kennt den Code zum Teilnehmeranschluss?



Die Stunde der Bienen







I SANTINI DEL PRETE | La luce si spegne ma la fiamma rimane
Fotografie

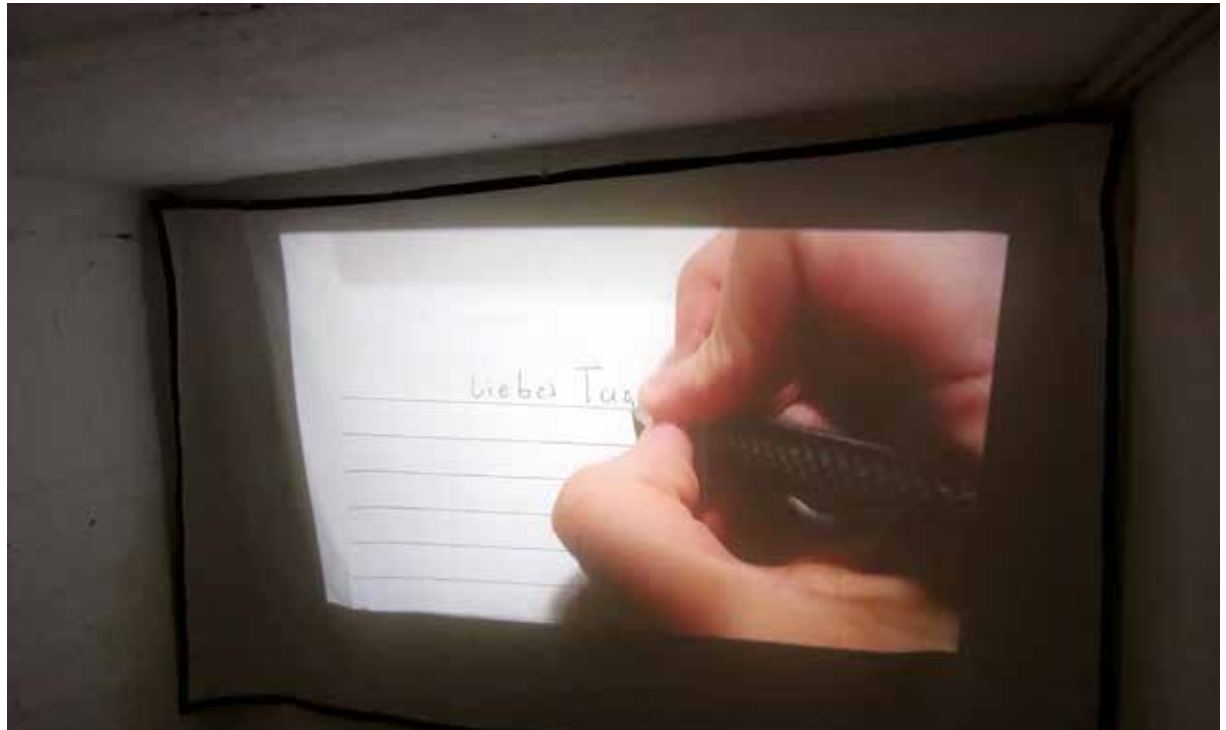


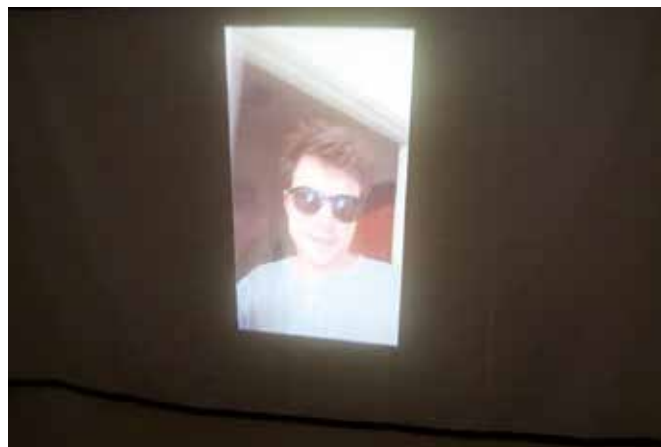
Die Einzigen, die an allen 27 Ausstellungen beteiligt waren.





KEVIN WERNER | 25 mal Licht aus
Video







ULLA PENSELIN | Der KottwitzKeller hatte viele Gesichter Fotografien

Eine Auseinandersetzung mit dem Ort, an dem ich viele Künste und KünstlerInnen kennengelernt habe und der mir den Raum und die Inspiration gegeben hat, mich von der „puren“ Fotografie auch hin und wieder wegzubewegen.

... Abschied und das Zelebrieren der Vielfalt dieses Ortes ... Dank an alle MacherInnen über all diese vielen Jahre ... Fotografie ist ein ständiges Licht-an und Licht-aus. Ohne Licht-aus gäbe es meine Fotografien nicht.

Ausgangspunkt ist der Ausdruck des Keller-

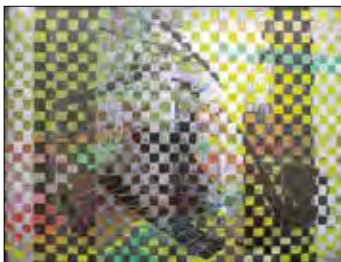
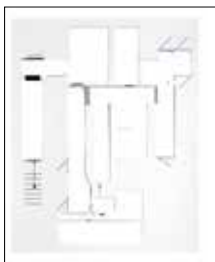
Grundrisses, den Wolfgang immer verschickt, damit wir wissen, wo dort unten unser Platz sein wird. Kurz gesagt habe ich diesen in vielen Schritten zerlegt, modifiziert, kombiniert. Jeder Schritt der Arbeit mit Papier mündete in eine Fotografie – in einen Ausdruck – in neue Kombinationen – in eine Fotografie – in neue Räume – neue Fotografien.

Theoretisierend lässt sich die Arbeit wohl so beschreiben: Ich habe den Keller dekonstruiert und ihn mir in verschiedenen Schritten und auf verschiedenen Ebenen neu angeeignet und

diesen Prozess fotografisch festgehalten.

- Digital: Entfernung der Schrift aus der Originaldatei -> Ausdruck (A)
- Papier: Ausschnitt schwarzer zusammenhängender Flächen -> Fotografie des „lückenhaften“ Blattes (B) und der auf einen Blatt arrangierten schwarzen Flächen (C)
- Papier: Neuzusammensetzung von B und C -> Fotografie (D)
- Digital: Erste Verfremdung des Grundrisses und der Versuch, diese auf ein sehr dünnes Papier zu drucken -> Papier -> „(Fehl-)druck RotGrün“ (E) – Fotografie







BARBARA WITTE |

There`s a light! - Janet & Jimmy (Brad)

Gouache, Öl



There`s a light! - Janet & Jimmy (Brad)

Licht am Anfang des Tunnels, **Gouache**





GRUPPE 147 | Licht - aus Installation

Das technische Konzept der Installation basiert darauf, dass ein beleuchteter Text über den Sinn des Lebens bei dem Versuch, diesen in einem abgedunkelten Raum durch eine runde Öffnung zu lesen, mittels einer Kontaktmatte abgeschaltet und damit nicht mehr sichtbar ist.

Der Titel „Licht - aus“, beschreibt exakt den Vorgang. Es wurde dunkel.

DER
DES L
BESTEH
UND ALL
TATSACH
LICHES

SINN
LEBENS
IST EINZIG
DAS DA
SIE IN DER
WELT SEHEN
KÖNNEN. DASS ES
KEIN ANDERES
GIBT.



BARBARA SCHIRMER | Augen zu Installation



*Wenn ich die Augen schliesse, sehe ich nichts mehr. Oder doch?
Erblindet ein Mensch, heißt es, er habe sein „Augenlicht“ verloren.*

Nachts liege ich wach, mit geschlossenen Augen, und richte den Fokus auf das, was ich vermeintlich sehe: eine diffuse Fläche, ähnlich dem, was entsteht, wenn ich graues Packpapier von hinten durchleuchte. Was sind das denn für Farben? Sehe ich mit dem linken Auge was anderes als mit dem rechten? Was bewegt sich da, was morpht von einer Form in die andere, verbindet sich und löst sich anschliessend auf?

Trage ich zusätzlich noch eine Schlafbrille, wird das wenige Restlicht im Zimmer – verursacht durch Straßenlaternen – auch noch weggefiltert. Jetzt sieht es aus wie das Weltall, bei dem alle Sterne gleichmäßig schwach leuchten.



In Vorbereitung dieser Arbeit untersuche ich die inneren Bilder auch am Tag. Dann sehe ich andere Farben, die sich dann auch noch umkehren, wenn ich die geschlossenen Augen fest zukneife. Es entstehen Nachbilder, wenn ich erst ins Helle gucke und dann ins Dunkle.







TANJA SOLER ZANG | Kontakt
Raum-Klang-Installationn



*Erweiterte zeichnerische
Linien durchdringen den
Raum.*

*Es entsteht ein scheinbar
undurchdringliches
Gewirr. Dieser Prozess
der Begegnungen ist mit
Geräuschen aus den
Ecken des Raumes
verbunden.*



DIETER TRETOW | KOTTWITZVideos





Mitglieder des Hamburger Juristen-Orchesters

LUKAS WEITBRECHT & JULIANE LADIZHENSKI | Alphornmusiken





CANTINA
ON TOUR ★ *Band*

BESPIN
CORUSCANT
HOTH
DAGOBAH
DANTOINE
ALSDERWALLD
ENDOR

Menu / Schedule sheet with text and a table structure, held in a red folder.











BARBARA WITTE |

Polonaise

Und alle machten mit







Sunny Side Up |
Konzert

Andreas Blase |
Trommel-Performance

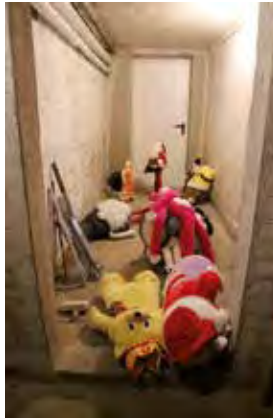


STATT EINES NACHWORTES | Ein Blick hinter die Kulissen.

Oh ja, das war der letzte KOTZWITZKeller. 27 Jahre lang haben wir das Licht und die Kunst in die Kottwitzstraße und in die Nach-

barschaft gebracht. Vielen Dank allen, die uns dabei begleitet und unterstützt haben. Vielen Dank an

alle Künstler und Künstlerinnen, denen die Teilnahme immer eine Herzensangelegenheit war. Es war eine schöne gemeinsame Zeit.





Fotos: **Martin Schultz-Booske, Barbara Schirmer, Tanja Soler Zang, Volkmar Walz, Andreas Hertz-Eichenrode, Bridget Murphy, Ulla Penselin, Brigitte Stauche, Charly Stadlbauer** Führungen: **Donata Predic und Wolfgang Scholz**



MUSIK | Markus & Christian Holler, Duo ChrisMa





VIELEN DANK UNSEREN FÖRDERERN, SPONSOREN, NACHBARN, HELFERN UND FREUNDEN



Förderverein KOTTWITZKeller e.V.

 **Hamburg**
Bezirksamt Eimsbüttel



Licht | Landschaft | Schalter | Verboten | RGB | Fluchten | Herz | Lügen | Nichts | Luxus | Untergrund | Stühle | EGO | Unverändert
Privat | Märchen | natur:|:identisch | Vorurteil | Schatten | TATORT | Fehler | 42 | MACHT! | Traum | Zeitlos | Glück | LICHT! AUS!

www.kottwitzkeller.de